

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

(S.1-7)

DIE BEHERRSCHENDE MASCHINE - Grundzüge der Kritik der Maschinerie bei Thomas Bernhard (S.8-12)

1. Kapitel

"EIN FEST FÜR BORIS" - Zeitrepräsentanz in den Strukturen der Sprache (S.13-22) - Infantile Verhaltensweisen in der formierten Tischgesellschaft. Der letzte Akt, "Das Fest", eine Gesellschaftsparabel (S.23-30) - Poetischer und gesellschaftlicher Charakter der entfremdeten Sprache (S.31-45) - Zur Theorie eines Sprechens "nicht um der Dinge willen" (S.46-48) - Die Zerstückelung organisch lebendiger Ganzheit als polemischer Anschauungsunterricht für die herrschenden gesellschaftlichen Verhältnisse (S.49-59)

2. Kapitel

DIE PHANTASTISCHEN VORSTELLUNGEN IN DEN RÜCKZUGSWELTEN UND IHR GESELLSCHAFTLICHER SINN - STUDIE ÜBER DIE BILDWELT IM MONOLOG DES FÜRSTEN IN DER "VERSTÖRUNG" (S.60-69) - Hochgobernitz, das die Form der Welt hat - Geschichtlicher Schein verselbständigt sich als eigenes Reich (S.70-75) - Übermacht des Vergangenen - Die naturwissenschaftliche Haltung als "Lebensform" verspricht Befreiung von der Last der Tradition (S.75-79)

3. Kapitel

DIE TYPISCHE SZENERIE, IN WELCHER DER MENSCH DEN HUMANEN UND GESELLSCHAFTLICHEN SINN SEINER TÄTIGKEIT SYSTEMATISCH AUFKÜNDIGT (S.80-87) - Trennung von sich selbst und vom Gegenüber - Wie sich das Bild in der "Fochler-Mühle" verstehen läßt (S.87-89)

4. Kapitel

METHODEN DES ERZÄHLENS UND DER SELBSTDARSTELLUNG (S.90-95) - Der "künstliche" grammatische Rekonstruktionsvorgang im Roman "Das Kalkwerk" - Das Leben Konrads aus der Perspektive des unbeteiligten Fremden (S.95-97) - Erzählen als Selbstdarstellung - Die Erzählperspektive zwischen der Methode wissenschaftlich distanzierter Auseinandersetzung und der Selbstverstrickung ins faszinierende Objekt (S.98-103)

5. Kapitel

HEITERKEIT DER BEFREIUNG VOM BEREICH DES PRAKTISCHEN - MYSTIFIZIERUNG DER FORMALEN SPRACHKONSTRUKTIONEN (S.104-110)

6. Kapitel

DAS ICH AUSSERHALB DER GESELLSCHAFT ÜBERLÄSST SICH DEN AUSSERGESELLSCHAFTLICHEN GEWALTEN: NATUR, KRANKHEIT UND TOD (S. 111-114) - Mystischer Übereinstimmung außerhalb der Sprache (S.114-115) - Aufhebung der Trennung von sich selbst in der einfachen - vorindustriellen - Handarbeit (S.115-116) - Exkurs über den Zusammenhang zwischen Lebensbühne und gesellschaftlichem Tod (S.117-123)

7. Kapitel

DER TOD: ARGUMENT GEGEN EINE BESTIMMTE FORM DER VERGESELLSCHAFTUNG - aber auch: ARGUMENT AUS EINER BESTIMMTEN GESELLSCHAFTLICHEN GEGENPOSITION (S.124-134) - Einleitende Überlegungen zu einem Zitat aus dem "Zauberberg" (S.124-126) - Tod und Tauschprinzip - Acht Thesen über den geschichtlichen und gesellschaftlichen Stellenwert einer gegen Geschichte und Gesellschaft gerichteten Provokation (S.126-134)

8. Kapitel

GESCHICHTE ALS NIVELLIERUNGSPROZESS - DIE REVOLUTION, DIE DAS HOHE "HERABSTÜRZT VON DER HÖHE, DIE (ES) SCHÜTZT" (S. 135-140) - Die verborgene Utopie bei Thomas Bernhard und ihr literarhistorischer Traditionszusammenhang (S.140-151)

LITERATURVERZEICHNIS
(S.152-157)